



Planfeststellungsunterlagen

Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart – Wendlingen mit Flughafenanbindung

Abschnitt 1.6 a

Zuführung Ober- und Untertürkheim

Bau-km 1.1 +55 (km 0. 8+55) bis km 7.2 +20: Stuttgart Hbf – Obertürkheim (-Esslingen)
Bau-km 0.0+00 bis km 2.6+45: Abzweig Wangen – Untertürkheim (Waiblingen/Remsbahn)

Anlage 3 : Bauwerksverzeichnis

DBProjekte Süd GmbH
Deutsche Bahn Gruppe
Wolframstraße 20
70191 Stuttgart

im Auftrag der



Inhaltsverzeichnis Anlage 3

3 Bauwerksverzeichnis



Planfeststellungsunterlagen

Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart – Wendlingen mit Flughafenbindung

Abschnitt 1.6 a

Zuführung Ober- und Untertürkheim

Bau-km 1.1 +55 (km 0. 8+55) bis km 7.2 +20: Stuttgart Hbf – Obertürkheim (-Esslingen)
Bau-km 0.0+00 bis km 2.6+45: Abzweig Wangen – Untertürkheim (Waiblingen/Remsbahn)

Anlage 3 : Bauwerksverzeichnis

Planfestgestellt gemäß § 18 AEG
durch Beschluss
vom 16. Mai 2007
Az.: 59180 PAP-P
Eisenbahn-Bundesamt
Abt. Karlsruhe/Stuttgart
Im Auftrag
Kaufmann



DB Projekte Süd GmbH
Deutsche Bahn Gruppe
Wolframstraße 20
70191 Stuttgart

im Auftrag der



Bauwerksverzeichnis

(Nachweis aller vom Vorhaben betroffener Bauwerke, Straßen und Wege,
Gewässer, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen)

Strecke 4813, ABS/NBS Stuttgart- Augsburg

Zuführung Ober- und Untertürkheim

Planfeststellungsabschnitt 1.6 a

**von Bau-km 1.1+55 (km 0.8+55) bis Bau-km 7.2+20
Stuttgart Hbf – Obertürkheim (-Esslingen)**

**von Bau-km 0.0+00 bis Bau-km 2.6+45
Abzweig Wangen – Untertürkheim (-Waiblingen/Remsbahn)**

Aufgestellt:

DBProjekte Süd GmbH

Wolframstraße 20

70191 Stuttgart

gez. R. Baur

Stuttgart, 12.07.2002

Bauwerksverzeichnis

(Nachweisung der Bauwerke, Straßen und Wege, Gewässer, Vorkehrungen, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

Neubau/~~Änderung~~¹⁾

Stuttgart 21
Planfeststellungsabschnitt 1.6 a

Eingleisige Hauptbahn 1)
Zweigleisige ~~Nebenbahn~~

von Bau-km 1.1+55 / 0.8+55 bis Bau-km 7.2+20
und von Bau-km 0.0+00 bis Bau-km 2.6+45

Stuttgart Hbf - Obertürkheim
Abzweig Wangen - Untertürkheim -
Waiblingen/Remsbahn

mit Zuführung Bad Cannstatt und
Wartungsbahnhof Untertürkheim

Anhörungsbehörde

Regierungspräsidium Stuttgart

Untere Verwaltungsbehörde

LH Stuttgart

Gemeinde

LH Stuttgart

Aufgestellt:
Stuttgart, den 12.07.2002

DBProjekte Süd GmbH

(Geschäftszeichen)

.....
(Unterschrift)

Vermerke der Planfeststellungsbehörde (z. B. nach RiL 32 Abs.6)

1) Nichtzutreffendes ist zu streichen

Erläuterungen

Alle Bauwerke, die im Rahmen des Vorhabens neu gebaut, geändert oder abgebrochen werden, sind im Bauwerksverzeichnis mit ihren wesentlichen Konstruktionsmerkmalen und Hauptabmessungen zusammengestellt.

Die Bauwerksnummern aus der Spalte 1 des Bauwerksverzeichnisses sind in den Planunterlagen wiederzufinden. Bei den Landschaftspflegerischen Maßnahmen wurden die Bezeichnungen der Maßnahmen aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (z. B. G2 etc.) als Bauwerksnummern verwendet, um Mehrfachbezeichnungen zu vermeiden.

Die Anlagen in denen die jeweiligen Nummernbereiche dargestellt sind, werden in der nachstehenden Gliederung des Bauwerksverzeichnisses zusammengefasst:

Nummernbereich	Bauwerk	Plananlage
	Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen	
6.1001 - 6.1099	Allgemeine Bahnanlagen, Tunnel- und Trogbauwerke	Anlage 4
6.2001 - 6.2099	Sonstige Einzelbauwerke der Bahn	Anlage 4
6.3001 - 6.3099	Straßen und Wege	Anlage 4
6.4001 - 6.4099	Bauwerke und Anlagen Dritter	Anlage 4
6.5101 - 6.5699	Leitungen, Kanäle, Düker	Anlage 8
6.5101 - 6.5199	Elektrizität und Steuerkabel	Anlage 8.1
6.5201 - 6.5299	Gasleitungen	Anlage 8.2
6.5301 - 6.5399	Wasserleitungen	Anlage 8.3
6.5401 - 6.5499	Abwasserleitungen	Anlage 8.4
6.5501 - 6.5599	Fernmeldekabel	Anlage 8.5
6.5601 - 6.5699	Fernheizung	Anlage 8.6
6.6	Sonstiges – entfällt	
6.7 G1 - G9; A1-A2; E1	Landschaftspflegerische Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen	Anlage 18.2

Die Nummernbereiche gliedern sich jeweils in folgende fünf Bauabschnitte:

- 01 - 30 Stuttgart Hbf - Obertürkheim (- Esslingen)
- 31 - 50 Abzweig Wangen - Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn
- 51 - 70 Zuführung Bad Cannstatt
- 71 - 90 Wartungsbahnhof Untertürkheim (gehört größtenteils zum PFA 1.6 b)
- 91 - 99 Gütergleise

Der bisherige und zukünftige Eigentümer sowie der bisherige und zukünftige Unterhaltungspflichtige der errichteten Bauteile ist im Bauwerksverzeichnis aus der Spalte 4 ersichtlich. Dabei werden Belange des Grundeigentums **nicht** berücksichtigt. Die speziellen Fragen des Grundeigentums werden in Anlage 9 - Grunderwerb - und dort im Grunderwerbsverzeichnis behandelt.

Die Kilometerangaben in Spalte 1 beziehen sich - soweit nicht anders vermerkt - auf die jeweilige Streckenkilometrierung des Bauabschnittes. Hinweise links / rechts sind in Kilometrierungsrichtung der angegebenen Achsen zu sehen.

Bauabschnitt Stuttgart Hbf - Obertürkheim (- Esslingen)

- Achse 60 - Streckenachse Stuttgart Hbf – Obertürkheim (- Esslingen)
- Achse 61 - Gleisachse Stuttgart Hbf – Obertürkheim
- Achse 62 - Gleisachse Obertürkheim – Stuttgart Hbf
- Achse 411 - Gleisachse Bad Cannstatt – Obertürkheim
- Achse 412 - Gleisachse Obertürkheim - Bad Cannstatt

Bauabschnitt Abzweig Wangen - Untertürkheim – Waiblingen/Remsbahn

- Achse 713 - Gleisachse Abzweig Wangen – Untertürkheim (- Waiblingen/Remsbahn)
- Achse 714 - Gleisachse Untertürkheim – Abzweig Wangen

Bauabschnitt Zuführung Bad Cannstatt

- Achse 214 - Gleisachse Bad Cannstatt - Wbf Untertürkheim
- Achse 215 - Gleisachse Wbf Untertürkheim - Bad Cannstatt
- Achse 501 - Gleisachse S-Bahn Bad Cannstatt – Untertürkheim

Bauabschnitt Wbf Untertürkheim (teilweise PFA 1.6 b)

- Achse 214 - Gleisachse Wbf Untertürkheim (Ostseite)
- Achse 215 - Gleisachse Wbf Untertürkheim (Westseite)

Es wurde versucht, die Maßnahmen des Vorhabens allgemeinverständlich aufzubereiten. Als zusätzlichen Beitrag zur besseren Verständlichkeit des Bauwerksverzeichnisses werden in der nachfolgenden Liste die häufig verwendeten Abkürzungen zusammengefasst.

AG	-	Aktiengesellschaft
B 14	-	Bundesstraße 14
Bbr 5100	-	Bahnbrücke mit Brückennummer
BWV	-	Bodenseewasserversorgung
lfd. Nr.	-	laufende Nummer im Bauwerksverzeichnis
DN	-	Nennweite in mm
EÜ	-	Eisenbahnüberführung
EVS	-	Energieversorgung Schwaben AG
EVU	-	Energieversorgungsunternehmen
Flst. Nr.	-	Flurstücksnummer
GEV	-	Grunderwerbsverzeichnis
Hbf	-	Hauptbahnhof
Land	-	Land Baden-Württemberg
LBP	-	Landschaftspflegerischer Begleitplan
LH Stuttgart	-	Landeshauptstadt Stuttgart
NBS	-	Neubaustrecke
NWS	-	Neckarwerke Stuttgart AG
Oth	-	Obertürkheim
PFA	-	Planfeststellungsabschnitt
$Q_{15, n=1} = 19 \text{ l/s}$	-	Einleitungswassermenge bei einem 15-minütigen Regenereignis mit 1-jähriger Wiederkehrzeit in Liter pro Sekunde
SO	-	Schienenoberkante
SSB	-	Stuttgarter Straßenbahn AG
Str 4700	-	bestehende Fernbahnstrecke 4700 Bad Cannstatt - Esslingen
Telekom	-	Deutsche Telekom AG
TLS	-	Tanklager Stuttgart GmbH
Uth	-	Untertürkheim
Wbf	-	Wartungsbahnhof
ZA	-	Zwischenangriff

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1 Allgemeine Bahnanlagen, Tunnel- und Trogbauwerke						
6.1001 bis 6.1030 Bauabschnitt Stuttgart Hbf – Obertürkheim (- Esslingen)						
6.1001	a) 1.1+55 - 4.5+54 (Achse 61) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise mit eingleisiger Tunnelröhre von Planfeststellungsgrenze PfA 1.2 / 1.6 a bis Verzweigungs- bauwerk Abzweig Wangen Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Löschwassieranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 160 km/h Länge: 3399 m Lichte Weite: 8,10 m Lichte Höhe: 6,15 m Überdeckung : ca. 30 - 115 m Leichtes Masse-Feder-System (km 3.7+78 – km 3.9+90) Zur Unterbindung von Grundwasserlängsläufigkeiten sind an folgenden Standorten (Achse 61) Dammringe und Injektionsringe vorgesehen: Dammring km 3.4+00 Injektionsring km 3.8+80 Injektionsring km 4.2+30 b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/2 bis 7 und 7.1.1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1002	a) 0.8+55 - 4.4+38 (Achse 62) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise mit eingleisiger Tunnelröhre von Verzweigungsbauwerk Abzweig Wangen zur Plan- feststellungsgrenze PfA 1.2 / 1.6 a Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Löschwassieranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 160 km/h Länge: 3583 m Lichte Weite: 8,10 m Lichte Höhe: 6,15 m Überdeckung : ca. 30 - 115 m Leichtes Masse-Feder-System (km 3.6+80 – km 3.8+90) Zur Unterbindung von Grundwasserlängsläufigkeiten sind an folgenden Standorten (Achse 62) Dammringe und Injektionsringe vorgesehen: Dammring km 3.3+00 Injektionsring km 3.7+50 Injektionsring km 4.1+50 b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/1 bis 7 und 7.1.1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1003	a) 4.5+54 - 4.7+20 (Achse 61) 0.0+00 - 0.1+66 (Achse 713) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise als zweigleisiges Verzweigungsbauwerk für den Abzweig der eingleisigen Tunnelröhre in Richtung Wartungsbahnhof Untertürkheim aus der Strecke von Stuttgart Hbf nach Obertürkheim Maulprofil bzw. Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwäs- serungsanlagen, Löschwasseranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 160 km/h / 80 km/h Länge: 166 m Lichte Weite: 7,40 – 16,20 m Lichte Höhe: 6,15 – 8,25 m Überdeckung : ca. 15 m Zur Unterbindung von Grundwasserlängsläufigkeiten ist an folgendem Standort (Achse 61) ein Injektionsring vorgesehen: Injektionsring km 4.6+50 b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/7 und 8 und 7.1.1	

1 Lfd. Nr.	2 Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	3 Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	4 a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	5 Sonstige Maßnahmen	6 Anlage/ Blatt	7 Bemerkungen
6.1004	a) 4.4+38 - 4.6+04 (Achse 62) 0.0+00 - 0.1+65 (Achse 714) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise als zweigleisiges Verzweigungsbauwerk für den Abzweig der eingleisigen Tunnelröhre aus Richtung Wartungsbahnhof Untertürkheim aus der Strecke von Obertürkheim nach Stuttgart Hbf Maulprofil bzw. Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwäs- serungsanlagen, Löschwasseranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 160 km/h / 80 km/h Länge: 166 m Lichte Weite: 7,40 – 16,20 m Lichte Höhe: 6,15 – 8,25 m Überdeckung : ca. 25 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/7 und 8 und 7.1.1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1005	a) 4.7+20 – 6.0+32 (Achse 61) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise mit eingleisiger Tunnelröhre von Abzweig Wangen nach Obertürkheim Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Löschwasseranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 160 km/h Länge: 1312 m Lichte Weite: 8,10 m Lichte Höhe: 6,15 m Überdeckung : ca. 25 – 8 m Leichtes Masse-Feder-System (km 5.1+50 – km 5.4+30) Zur Unterbindung von Grundwasserlängsläufigkeiten ist an folgendem Standort (Achse 61) ein Injektionsring vorgesehen: Injektionsring km 5.2+50 b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/8 bis 10 und 7.1.1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1006	a) 4.6+04 - 5.9+47 (Achse 62) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise mit eingleisiger Tunnelröhre von Obertürkheim zum Abzweig Wangen Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Löschwasseranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 160 km/h Länge: 1343 m Lichte Weite: 8,10 m Lichte Höhe: 6,15 m Überdeckung : ca. 25 - 8 m Leichtes Masse-Feder-System (km 5.0+80 – km 5.3+35) Zur Unterbindung von Grundwasserlängsläufigkeiten ist an folgendem Standort (Achse 62) ein Injektionsring vorgesehen: Injektionsring km 5.5+00 b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/8 bis 10 und 7.1.1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/Blatt	Bemerkungen
6.1007	a) 6.0+32 - 6.4+52 (Achse 60) b) Industriegebiet Hafenbahnstraße Bahngelände	a) Neubau Tunnel in offener Bauweise in Obertürkheim mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Löschwasseranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 160 km/h Zweizelliger Querschnitt Lichte Höhe über SO = 6,30 m Länge: 421 m Lichte Weiten einschl. Mittelwand: km 6.0+33 bis 6,4+52 = 17,00 m bis 14,50m Bauweisen: offene Baugrube km 6.0+32 - 6.1+85 Einpressverfahren km 6,1+85 - 6,3+25 offene Baugrube km 6,3+25 - 6,4+52 b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/10 und 11 und 7.1.2/1 bis 3	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1008	a) 6.4+52 - 6.6+62 (Achse 60) b) Bahnanlagen	a) Neubau Trogbauwerk in Obertürkheim inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. Länge : 210 m Rampenneigung: 25‰ Lichte Weiten: km 6,4+52 bis 6,6+62 = 12,65 m bis 11,10 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11 und 7.1.2/ 3 und 4	
6.1009	a) 6.6+62 -7.2+20 (Achse 60) b) Strecke 4700	a) Neubau Bahn- und Gleisanlagen zweigleisig für die Anbindung der Tunnelstrecke von Stuttgart Hbf nach Obertürkheim an die bestehenden Gleisanlagen der Fernbahnstrecke 4700 Bad Cannstatt - Esslingen inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Schotteroberbau, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. b) Soweit vorhandene, geringwertige Anlagen von der Baumaßnahme betroffen sind, werden diese, wie in den Plänen dargestellt, geändert.	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/11	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1010	a) 7.9+87.55 - 8.6+97,6 (Strecke 4700) b) Industriegleis, Bahnanlagen	a) Verlegung des Streckengleises Esslingen – Bad Cannstatt der Fernbahnstrecke 4700 in Obertürkheim inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Schotteroberbau, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. Das vorhandene Industriegleis wird zurückgebaut (siehe lfd. Nr. 6.3001). b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/10 und 11	
6.1011	a) 4.8+77 (Achse 62) b) -	a) Hebeanlage im Tunneltiefpunkt mit einem Sammelbecken von 15 m ³ . Im Tunneltiefpunkt wird das anfallende Betriebswasser gesammelt und mittels Pumpen in das Sammelbecken bei km 6.0+47 (siehe lfd. Nr. 6.2009) gefördert. Die Dimensionierung der Hebeanlage erfolgt für den Brandfall im Tunnel und eine Löschwassermenge von 800 l/min. Im Tunneltiefpunkt sind Einrichtungen zur Entleerung der Löschwasserleitung angeordnet. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/9 und 7.1.1/18	
6.1012	a) 6.8+75 (Achse 60) b) Bahnanlagen	a) Neubau Anschlussleitung der Bauwerks- und Streckenentwässerung Gleis 61 und 62 bis zum Uhlbach, Rohrdurchmesser entsprechend den hydraulischen Erfordernissen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1013	a) 6.3+83 (Achse 60 rechts) b) Bahnanlagen	a) Neubau Hebeanlage Rampe Obertürkheim zur Entwässerung des Trogbauwerkes lfd. Nr. 6.1008. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11 und 7.1.2/3	
6.1014	a) 6.1+80 (Achse 60) b) Bahnanlagen, Weg, Uhlbach	a) Neubau einer Anschlussleitung der Bauwerksentwässerung lfd. Nr. 6.2006 und 6.2007 sowie der Streckenentwässerung Gleis 412 bis zum Uhlbach, Rohrdurchmesser entsprechend den hydraulischen Erfordernissen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/10, 7.1.2/2 und 7.1.3/1	
6.1015	a) 6.3+75 - 6.3+85 (Achse 60) b) Bahnanlagen, Weg, Uhlbach	a) Neubau einer Anschlussleitung zur Ableitung des Oberflächenwassers und der Sicherheitsdrainage aus den Bauwerken über die Hebeanlage lfd. Nr. 6.1013 in den Uhlbach. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11	
6.1016	a) 1.1+48,94 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 02 Horizontales Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung Länge: 164,44 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/1 4/2 und 7.1.1/12	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1017	a) 1.6+47,89 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 03 Horizontales Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung Länge: 25,41 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/1 4/3 und 7.1.1/13	
6.1018	a) 2.1+47,89 (Achse 60) b)	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 04 Horizontales Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung Länge: 21,36 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/1 4/4und 7.1.1/13	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1019	a) 2.6+36,82 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 05 Horizontales Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung Länge: 21,36 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/1 4/5 und 7.1.1/13	
6.1020	a) 3.1+16,82 (Achse 60) b)	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 06 Horizontales Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung Länge: 21,36 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/1 4/6 und 7.1.1/13	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1021	a) 3.5+96,82 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 07 Horizontales Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung Länge: 21,36 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/1 4/6 und 7.1.1/13	
6.1022	a) 4.0+76,74 (Achse 60) b)	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 08 Horizontales Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung; Verbindungsleitung DN 200 zur TP-Entwässerung der Achse 61; Entleerungsleitung DN 200 der Löschwasserleitung Achse 61 zur Achse 62; Länge: 21,36 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m Höhendifferenz Gradienten Fahrtunnel 0,50 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/1 4/7 und 7.1.1/13	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1023	a) 4.5+56,82 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 09 Verbindungsbauwerk mit Treppe zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung; Länge: 47,30 m Lichte Weite: 3,65 m - 4,50 m Lichte Höhe: 2,75 m - 3,00 m Höhendifferenz Gradienten Fahrtrunnel 8,61 m Stauraum: 25 m ² b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/2 4/7 und 7.1.1/14	
6.1024	a) 5.0+50,05 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 10 Verbindungsbauwerk mit Treppe zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung; Länge: 47,10 m Lichte Weite: 3,65 m - 4,50 m Lichte Höhe: 2,75 m - 3,00 m Höhendifferenz Gradienten Fahrtrunnel 12,41 m Stauraum: 25 m ² b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/2 4/9 und 7.1.1/15	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1025	a) 5.5+39,30 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 11 Verbindungsbauwerk mit Treppe zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremdrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung; Länge: 56,67 m Lichte Weite: 3,65 m - 4,50 m Lichte Höhe: 2,75 m - 3,00 m Höhendifferenz Gradienten Fahrtunnel 3,57 m Stauraum: 25 m ² b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/2 4/9 und 7.1.1/16	
6.1026	a) 5.9+88,04 (Achse 60) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 12 Verbindungsbauwerk zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremdrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage Länge: 2,11 m Lichte Weite: 3,65 m Lichte Höhe: 2,75 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/2 4/10 und 7.1.1/17	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1027	a) 0.3+62,49 (Achse 713) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 13 Verbindungsbauwerk mit Treppe zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage, Technikräume, Schleuse, Telekommunikation und Stromversorgung; Länge: 54,60 m Lichte Weite: 3,65 m - 4,50 m Lichte Höhe: 2,75 m - 3,00 m Höhendifferenz Gradienten Fahrtunnel 2,95 m Stauraum: 25 m ² b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/2 4/8 und 7.2.1/6	
6.1028	a) 0.7+21,23 (Achse 713) b) -	a) Neubau Verbindungsbauwerk Nr. 1.6- 14 Verbindungsbauwerk mit Treppe zwischen den Fahrtunneln zum Zwecke der Selbst- und Fremddrettung Kreisprofil mit Löschwasseranlage und Schleuse Länge: 22,17 m Lichte Weite: 3,65 m - 4,50 m Lichte Höhe: 2,75 m - 3,00 m Höhendifferenz Gradienten Fahrtunnel 0,72 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		2.5/2 4/9 und 7.2.1/7	
6.1029 bis 6.1030		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen

6.1031 bis 6.1050		Bauabschnitt Abzweig Wangen – Untertürkheim – Waiblingen/Remsbahn				
6.1031	a) 0.1+66 - 0.9+07 (Achse 713) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise mit eingleisiger Tunnelröhre von Abzweig Wangen nach Untertürkheim Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Löschwasseranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 80 km/h Länge: 741 m Lichte Weite: 8,10 m Lichte Höhe: 6,15 m Überdeckung : ca. 20 - 6 m Leichtes Masse-Feder-System (km 0.5+92 - km 0.6+86) b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/8, 9 und 12 und 7.2.1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1032	a) 0.1+65 - 0.8+72 (Achse 714) b) -	a) Neubau Tunnel in bergmännischer Bauweise mit eingleisiger Tunnelröhre von Untertürkheim zum Abzweig Wangen Kreisprofil mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Löschwasseranlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 80 km/h Länge: 707 m Lichte Weite: 8,10 m Lichte Höhe: 6,15 m Überdeckung : ca. 25 - 6 m Leichtes Masse-Feder-System (km 0.6+19 - km 0.7+07) b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/8, 9 und 12 und 7.2.1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1033	a) 0.9+07 - 1.0+80 (Achse 713) 0.8+72-1.0+41 (Achse 714) b) Gbf Untertürkheim	a) Neubau Tunnel in offener Bauweise in Untertürkheim mit Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen für eine Entwurfsgeschwindigkeit von 80 km/h 2 einzellige Querschnitte von km 0,9+07 bis 0,9+70: Länge: Achse 713 = 63 m Lichte Höhe über SO: 6,30 m Lichte Weite: 6,75 m Zweizelliger Querschnitt von km 0,9+70 bis 1,0+80: Länge: 110 m Lichte Höhe über SO: 6,30 m Lichte Weiten einschl. Mittelwand: 19,42 m – 14,33 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/12 und 7.2.2/1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1034	a) 1.0+90 (Achse 713) b) Bahnanlagen	a) Neubau Tunnel in offener Bauweise Rettungszufahrt Benzstraße Länge: 47,00 m Lichte Weite: 8,10 m Lichte Höhe: 4,50 m Überdeckung: ca. 3,5 m Stützmauer der Rettungszufahrt im Bereich Bahnkörper: Max. Höhe: 8,00 m Länge: ca. 80 m Stützmauer der Rettungszufahrt im Bereich Benzstraße: Max. Höhe: 4,50 m Länge: 50 m Rampe: Lichte Weite: 4,00 m Länge: 75,00 m Neigung: 10% Löschwasser- und Entwässerungsanlage incl. Anschluss an Wasserleitung HW 500, Strom- und Telekommunikationsanlagen, b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/12 und 7.2.2/4 und 5	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1035	a) 1.0+80 - 1.3+60 (Achse 713) b) Gbf Untertürkheim	a) Neubau Trogbauwerk in Untertürkheim inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Fester Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. Länge: 280 m Rampenneigung: 25‰ Lichte Weiten: 14,33 m - 11,10 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/12 und 13 und 7.2.2/ 2 und 3	
6.1036	a) 1.3+60 - 2.6+45 (Achse 713) b) Bahnanlagen	a) Neubau Bahn- und Gleisanlagen eingleisig für die Anbindung der Tunnelstrecke von Stuttgart Hbf nach Untertürkheim und an die bestehenden Gleisanlagen in Richtung Waiblingen / Remsbahn (Interregio-Kurve) inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Schotteroberbau, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. b) Soweit vorhandene, geringwertige Anlagen von der Baumaßnahme betroffen sind, werden diese, wie in den Plänen dargestellt, geändert.	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/13 und 14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1037	a) 1.0+29 (Achse 713 links) b) Gbf. Untertürkheim	a) Neubau Hebeanlage Rampe Untertürkheim zur Ableitung der Oberflächenwässer und der Sicherheitsdrainage des Trogbauwerkes lfd. Nr. 6.1035, der Rettungszufahrt lfd. Nr. 6.1034 einschließlich der Anschlussleitung an den verlegten städtischen Kanal lfd. Nr. 6.5433. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/12 und 7.2.2/1	
6.1038 bis 6.1050		bleibt frei				
6.1051 bis 6.1070	Zuführung Bad Cannstatt					
6.1051	a) 0.0+00 - 1.1+00 (Achse 214) 0.0+00 - 1.3+50 (Achse 215) b) Bahnanlagen	a) Neubau der Bahn- und Gleisanlagen der zweigleisigen Zuführung Bad Cannstatt zum Wartungsbahnhof Untertürkheim im Bereich der Stadt Stuttgart, Gemarkung Bad Cannstatt inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Schotteroberbau, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. b) Soweit vorhandene, geringwertige Anlagen von der Baumaßnahme betroffen sind, werden diese, wie in den Plänen dargestellt, geändert.	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/14 und 15	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1052	a) 4.0+49,32 - 4.8+41,99 (Strecke 4701) = 4.0+49,32 - 4.8+42,66 (Achse 501) b) Bahnanlagen S-Bahn Gleis Bad Cannstatt - Untertürkheim	a) Neubau der Bahn- und Gleisanlagen der S-Bahn Gleis Bad Cannstatt – Untertürkheim im Bereich der Stadt Stuttgart, Gemarkung Bad Cannstatt inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Schotteroberbau, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. Bauzeitlich verkehrt die S-Bahn zwischen Bad Cannstatt und Untertürkheim auf vorhandenen Gleisen des Güterbahnhofs Bad Cannstatt westlich der Motorenwerke. b) Soweit vorhandene, geringwertige Anlagen von der Baumaßnahme betroffen sind, werden diese, wie in den Plänen dargestellt, geändert.	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/14 und 15	
6.1053	a) 0.4+03 (Achse 215 rechts) b) Hebeanlage	a) Umbau und Anpassung Hebeanlage zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus den Bahnanlagen zwischen der Bbr. 5100 Remsbahnüberführung (siehe lfd. Nr. 6.2051) und der Fußgängerunterführung (siehe lfd. Nr. 6.2052) sowie der Entwässerung der Treppenanlage (siehe lfd. Nr. 6.2068) und der Fußwegentwässerung in den vorhandenen städtischen Abwasserkanal (siehe lfd. Nr. 6.4055). b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/15	
6.1054 bis 6.1070		bleibt frei				
6.1071 bis		Wartungsbahnhof Untertürkheim (Nur Anschlussgleise,				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.1090 die Hauptanlagen liegen im PFA 1.6b)						
6.1071	a) 1.1+00 - 1.2+22 und 2.8+70 - 3.3+02 (Achse 214) und 1.3+50 - 1.5+05 und 3.0+18 - 3.7+53,41 (Achse 215) = 7.4+08,32 (Strecke 4700) b) Gbf Untertürkheim, Bahnanlagen	a) Umbau der Bahn- und Gleisanlagen zum Wartungsbahnhof Untertürkheim im Bereich der Stadt Stuttgart, Gemarkung Bad Cannstatt und Untertürkheim inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Schotteroberbau, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. b) Soweit vorhandene, geringwertige Anlagen von der Baumaßnahme betroffen sind, werden diese, wie in den Plänen dargestellt, geändert.	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/9, 12, 13 und 14	Nur Anschlussgleise, die Hauptanlagen liegen im PFA 1.6 b und sind in diesem Bereich nur nachrichtlich dargestellt.
6.1072 bis 6.1090		Bleibt frei				
6.1091 bis 6.1099 Gütergleise						
6.1091	a) 2.5+43,26 (Strecke 4720) Bahn-km 7.4+08,32 (Strecke 4700) b) Bahnanlagen	a) Neubau der Bahn- und Gleisanlagen sowie Anpassung vorhandener Anlagen im Bereich der Stadt Stuttgart, Gemarkungen Bad Cannstatt und Untertürkheim gemäß Darstellung in den Planunterlagen inklusive Betriebsanlage mit Unterbau, Schotteroberbau, Entwässerungsanlagen, entsprechenden Signal-, Telekommunikations- und Stromversorgungsanlagen sowie Oberleitungsanlagen. b) Soweit vorhandene, geringwertige Anlagen von der	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/9, 12, 13 und 14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
		Baumaßnahme betroffen sind, werden diese, wie in den Plänen dargestellt, geändert.				
6.1092 bis 6.1099		Bleibt frei				
6.2	Sonstige Einzelbauwerke der Bahn					
6.2001 bis 6.2030	Bauabschnitt Stuttgart Hbf – Obertürkheim (- Esslingen)					
6.2001	a) 6.7+26 (Achse 60) = 8.5+74 (Strecke 4700) b) EÜ über Geh- und Radweg	a) Rückbau einer Eisenbahnüberführung für 4 Gleise als Rahmenbauwerk über einen Geh- und Radweg. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/11	
6.2002	a) 6.8+75 (Achse 60) b) Bahnanlagen	a) Neubau einer Eisenbahnüberführung für 4 Gleise als Rahmenbauwerk über einen Geh- und Radweg. Lichte Weite: 4,00 m Lichte Höhe: 2,50 m Länge: 30,00 m Kreuzungswinkel: 100 gon Lastbild: UIC 71 Die Entwässerung erfolgt über eine Entwässerungsrinne DN 150 über einen Schacht mit Rückschlagklappe in den Uhlbach b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11 und 7.1.4/1	Kreuzungsvereinbarung
6.2003	a) 6.7+44 – 6.7+96 (Achse 60)	a) Neubau Rettungszufahrt von den Gleisen zum Rettungsplatz, bestehend aus:	a1) - b1) DB Netz AG		4/11 und	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	b)	Rettungszufahrt Länge: 30,00 m Breite: 4,50 m Längsneigung: ca. 10% Gleiseindeckung bis zum Trogbauwerk lfd. Nr. 6.1008 gemäß Darstellung in den Planunterlagen. Abbruch des Zaunes zwischen Flurstück 780/1 und 780.	a2) - b2) DB Netz AG		7.1.3/4	
6.2004	a) 6.7+50 - 6.8+02 (Achse 60 links) b) Industriegleis	a) Neubau einer Winkelstützwand mit Betonkopf zum Höhenausgleich zwischen den verlegten Fernbahngleisen Achsen 412 / 62 und dem Rettungsplatz lfd. Nr. 6.2011 Länge: 52 m Höhe: 2,00 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11 und 7.1.3/4	
6.2005	a) 6.6+62 - 6.7+22 (Achse 60 rechts) b) Bahnanlagen	a) Neubau einer Winkelstützwand mit Betonkopf zum Höhenausgleich zwischen den Fernbahngleisen Achsen 411 und 61 Länge: 60 m Höhe: 2,00 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11 und 7.1.3/4	
6.2006	a) 6.1+85 - 6.3+25 (Achse 60 links) =	a) Neubau einer Winkelstützwand mit Pfahlgründung zum Höhenausgleich zwischen dem verlegten Fern-	a1) - b1) DB Netz AG		4/10 und	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	8.0+32 - 8.1+74 (Achse 412 links) b) Bahndamm	bahngleis Achse 412 und dem Industriegelände entlang der Augsburgers Straße mit Anschluss an die Winkelstützwand lfd. Nr. 6.2007. Länge: 142 m Höhe: 1,50 - 5,00 m b) -	a2) - b2) DB Netz AG		7.1.3/1	
6.2007	a) 6.3+25 - 6.7+45 (Achse 60 links) b) Industriegleis	a) Neubau einer Winkelstützwand mit Pfahlgründung zum Höhenausgleich zwischen dem verlegten Fernbahngleis Achse 412 und dem Industriegelände entlang der Augsburgers Straße zwischen der Winkelstützwand lfd. Nr. 6.2006 und der Zufahrt zum Rettungsplatz lfd. Nr. 6.2003 Länge: 420 m Höhe: 5,00 - 1,00 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/10, 4/11 und 7.1.3/ 2 bis 4	
6.2008	a) 6.8+80 - 7.0+05 (Achse 60 links) b) Industriegleis	a) Neubau einer Winkelstützwand zum Höhenausgleich zwischen dem verlegten Fernbahngleis (Achse 62) und dem vorhandenen Gelände entlang des Imweges Länge: 125 m Höhe: 2,00 m Der Winkelstützwand wird die Lärmschutzwand lfd. Nr. 6.2012 aufgesetzt. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11 Und 7.1.3/5	
6.2009	a) 6.0+44 - 6.0+50 (Achse 60)	a) Neubau eines Rückhaltebeckens für Löschwasser aus den Tunnelstrecken	a1) - b1) DB Netz AG		4/10 und	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	b) -	Länge: 8,00 m Breite: 5,00 m Höhe: 2,50 m Das Sammelbecken ist für ein Rückhaltevolumen von 100 m ³ ausgelegt (maximale Löschwassermenge in zwei Stunden). Das Löschwasser wird durch Tankfahrzeuge entnommen und schadfrei entsorgt. Das Rückhaltebecken erhält einen Anschluss an den städtischen Abwasserkanal zur Einleitung des über die Hebeanlage lfd. Nr. 6.1011 geförderten Betriebswassers. b) -	a2) - b2) DB Netz AG		7.1.2/1	
6.2010	a) 6.2+40 - 6.4+75 (Achse 60 rechts) b) Uhlbach, Radweg	a) Neubau einer Spundwand entlang der Gleisverlegung im Bauzustand, zum Höhenausgleich zwischen den Fern- und S-Bahngleisen und dem Uhlbach. Länge: ca. 235 m Höhe: 7,00 - 8,00 m Nach Beendigung der Baumaßnahme wird die Spundwand zurückgebaut und die Uferböschung und der Radweg wiederhergestellt. b) -	a1) - b1) - a2) - b2) DB Netz AG (bauzeitlich)		13.6/1 und 2	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2011	a) 6.7+ 57 - 6.7+ 92 (Achse 60 links) b)	a) Neubau eines Rettungsplatzes für Notfälle in den Tunneln Stuttgart Hbf – Obertürkheim mit Zufahrt von der Augsburgener Straße inklusive Anpassung der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen an die Baumaßnahmen sowie Rückbau der entbehrlichen Ver- und Entsorgungsleitungen. Fläche: 1.500 m ² Der Rettungsplatz wird gegen unbefugtes Zufahren mit einem Tor gesichert. Löschwasserversorgungsanlage incl. Anschluss an die Wasserleitung VW 300 Augsburgener Straße. Strom- und Telekommunikationsanlagen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11 und 10.2.2/ 7 und 8	
6.2012	a) 6.7+02 - 6.7+72 und 6.7+37 - 7.0+87 (Achse 60) b) -	a) Neubau einer Lärmschutzwand an der Ostseite der Bahnanlagen Länge: 70 m + 350 m = 420 m Höhe: 4,00 m über SO, im Bereich der EÜ lfd. Nr. 6.2002: 3,00 m über SO b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/11	
6.2013 bis 6.2030		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen

6.2031 bis 6.2050		Bauabschnitt Abzweig Wangen – Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn				
6.2031	a) 1.9+20 - 2.4+10 (Achse 713) b) Bahnanlagen	a) Neubau Rampenbauwerk Interregio-Kurve zur Überwindung der Höhendifferenz zwischen den neuen Gleisen im Wartungsbahnhof bzw. dem vorhandenen Gleis 204 und der ansteigenden Gradienten der IR-Kurve zum Überwerfungsbauwerk lfd. Nr. 6.2032. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/13 und 14	
6.2032	a) 2.4+10 - 2.4+83 (Achse 713) b) Bahnanlagen	a) Neubau Überwerfungsbauwerk IR-Kurve über die Zuführung Bad Cannstatt von und zum Wartungsbahnhof mit Stützwand gemäß Darstellung in den Planunterlagen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14	
6.2033	a) 1.8+70 - 1.9+20 (Achse 713) b) Bahnanlagen	a) Neubau einer Winkelstützwand zum Höhenausgleich zwischen dem IR-Gleis (Achse 713) und Gleis 204. Die Stützwand schließt an das Rampenbauwerk lfd. Nr. 6.2031 an. Länge: 50 m Höhe: 0,50 - 1,50 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/13 und 7.2.3/1	
6.2034 bis 6.2050		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2051 bis 6.2070 Zuführung Bad Cannstatt						
6.2051	a) 0.0+00 - 0.1+10 (Achse 214) b) Remsbahnüberführung Bbr. 5100, Bahnanlagen	a) Umbau und Erweiterung der Bbr. 5100 Remsbahnüberführung gemäß Darstellung in den Planunterlagen. Teilabbruch des vorhandenen Bauwerks und Verbreiterung im Bereich der Öffnungen II und III sowie Verlängerung der Öffnungen IV und V um ca. 23 m und um ca. 24 m für die neuen Gleise Bad Cannstatt – Wbf. Untertürkheim (Achse 214) und Wbf. Untertürkheim - Bad Cannstatt (Achse 215). Lichte Höhe τ 5,70 m Lichte Weite ca. 5,30 m (Öffnung IV) ca. 5,95 m (Öffnung V) Die Entwässerung erfolgt über Einläufe und Längsleitungen in die Hebeanlage lfd. Nr. 6.1053. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/15 und 7.3/1 und 2	
6.2052	a) 0.1+10 (Achse 214) = 0.3+62 (Achse 215) - 0.8+11 (Achse 215) b) Bahnanlagen	a) Neubau Rahmenbauwerk mit Rampe und Fußgängerunterführung gemäß Darstellung in den Planunterlagen. Im genannten Bereich verläuft das Gleis Bad Cannstatt – Wbf. (Achse 214) auf Ebene 1 über dem S-Bahn-Gleis Bad Cannstatt – Untertürkheim der Strecke 4701 (Achse 501). Das S-Bahn-Gleis verläuft im Rahmenbauwerk. Das Rahmenbauwerk wird durch seitliche Öffnungen von km 0.3+62 bis km 0.4+78 (Achse 215) gallerieartig, im Mittelteil auf 232 m Länge als geschlossenes Rahmenbauwerk und im Anschluss von km 0.7+10 bis km	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 15 und 7.3/1, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9	

1 Lfd. Nr.	2 Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	3 Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	4 a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	5 Sonstige Maßnahmen	6 Anlage/ Blatt	7 Bemerkungen
		<p>0 + 811 (Achse 215) als Galerie mit einseitigen Öffnungen ausgeführt. Das parallele Streckengleis Wbf. – Bad Cannstatt (Achse 215) steigt von Ebene 0 auf Ebene 1. Die Rampe besteht aus einer mit dem Rahmen verbundenen Platte und einer unter der Platte angeordneten senkrechten Wandscheibe mittig zur Gleisachse. Dadurch werden die Eingriffe in das Gelände der Motorenwerke minimiert und die Breite der Werksumfahrt an der Engstelle erhalten (siehe lfd. Nr. 6.3051). Im Bereich km 0.4+00 bis km 0.4+37 (Achse 214) wird die vorhandene Fußgängerunterführung an den Neubau angepasst. Die Erreichbarkeit des Rahmenbauwerkes zu Wartungszwecken wird über eine Treppenanlage von der vorhandenen Fußgängerunterführung Deckerstraße – Veielbrunnenweg aus und einen Überweg über den Gleiskörper der Achse 215 sichergestellt (siehe lfd. Nr. 6.2068). Die Bauwerksentwässerung erfolgt über Einläufe und Längsleitungen zur vorhandenen Vorflut im Bereich der Fußgängerunterführung (siehe lfd. Nr. 6.4055 bis 6.4057).</p> <p>b) -</p>				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2053	a) 0.3+38 – 0.4+00 (Achse 215) b) Stützwand	a) Rückbau der vorhandenen Stützwand zwischen der Bahnbrücke 5100 und der Fußgängerrampe Bahnbrücke 4049a. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/15	
6.2054	a) 0.4+02 (Achse 215) b) Bbr. 4049a	a) Teilabbruch der vorhandenen Bahnbrücke 4049a für den Fußweg zum Veielbrunnenweg und Anpassung an das neue Bauwerk lfd. Nr. 6.2052. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/15 und 7.3/1 und 3	
6.2055	a) 0.4+00 – 0.4+37 (Achse 215) b) Stützwände, Fußwegrampe	a) Rückbau Fußgängerrampe mit Stützwand zwischen den Bahnbrücken 4049a und 5101. Ersatz für den Fußweg durch lfd. Nr. 6.2052. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/15	
6.2056	a) 0.4+35,5 (Achse 215) b) Bbr. 5101, Fußweg	a) Teilabbruch der vorhandenen Bahnbrücke 5101 für den Fußweg zur Deckerstraße und der anschließenden Rampe und Anpassung an das neue Bauwerk lfd. Nr. 6.2052. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/15 und 7.3/1 und 4	
6.2057	a) 0.4+38 – 0.7+30 (Achse 215) b) Stützwand mit Entwässerungsrinne	a) Rückbau der vorhandenen Stützwand mit Entwässerungsrinne auf der Nordseite des S-Bahn-Gleises Bad Cannstatt – Untertürkheim (Strecke 4701). Ersatz durch das Rahmenbauwerk lfd. Nr. 6.2052 b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/15	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2058	a) 0.8+03 – 0.8+45 (Achse 215) und 0.5+40 – 0.5+85 (Achse 214) b) Bahnanlagen	a) Neubau von zwei eingleisigen Eisenbahnüberführungen über die S-Bahn-Strecke 4701 (Gleis Untertürkheim – Bad Cannstatt). Stützweiten ca. 24,55 m (Achse 214) ca. 22,00 m (Achse 215) Die Bauwerksentwässerung wird an die bestehende Vorflut angeschlossen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 7.3/ 7 und 9	
6.2059	a) 0.8+45 – 0.8+70 (Achse 215) b) Bahnanlagen	a) Neubau einer Stützwand auf der Südseite des Gleises vom Wartungsbahnhof Untertürkheim nach Bad Cannstatt (Achse 215) zur Abfangung des Höhenunterschiedes zwischen der Gleisgradienten und dem vorhandenen Gelände. Die Stützwand schließt an die Bauwerksflügel der lfd. Nr. 6.2058 und 6.2060 an. Länge ca. 25 m Höhe ca. 8,50 m Die Bauwerks- und Bahnentwässerung wird an die bestehende Vorflut angeschlossen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG- a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 7.3/ 7 und 10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2060	a) 0.8+70 – 0.9+05 (Achse 215) b) Alte Untertürkheimer Straße, vorhandene EÜ, Böschungsflächen	a) Neubau einer zweigleisigen Eisenbahnüberführung über die Alte Untertürkheimer Straße gemäß Darstellung in den Planunterlagen. Die Widerlager werden unter Berücksichtigung der Flügelwände und Gründung der nördlich gelegenen vorhandenen Eisenbahnüberführung zurückversetzt. Die Bauwerksentwässerung wird über Entwässerungsleitungen an die bestehende Vorflut angeschlossen (siehe lfd. Nr. 6.4058). b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 7.3/7 und 10	Kreuzungsver- einbarung
6.2061	a) 0.8+70 – 0.8+90 (Achse 215 rechts) b) Schaltposten Bad Cannstatt	a) Abbruch des vorhandenen Schaltposten Bad Cannstatt . Ersatz durch lfd. Nr. 6.2062 b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2062	a) 0.7+90 – 0.8+32 (Achse 215 links, Nordseite des Bahndammes) b) Böschungs- flächen	a) Neubau des Schaltposten Bad Cannstatt als Ersatz für lfd. Nr. 6.2061, bestehend aus Schaltposten-Gebäude in Fertigteil-Bauweise auf Bodenplatte mit integrierter rückwärtiger und seitlicher Stützwand sowie eingezäunter Kurzschlussbegrenzungsdrossel und Kompensationsanlage gemäß Darstellung in den Planunterlagen. Der Neubau wird in die vorhandene Böschung integriert und in Fertigteilbauweise erstellt. Die Erschließung erfolgt von der Deckerstraße aus über den vorhandenen Fußweg und eine 4 m breite Zufahrt. Abmessungen: Länge: ca. 19,00 m Höhe: ca. 4,00 m Breite: ca. 6,00 m Die Dachentwässerung wird an eine Versickerungsmulde am Böschungsfuß angeschlossen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2063	a) 0.9+05 – 0.9+47 (Achse 215) b) Bahnanlagen, Böschung- flächen	a) Neubau einer Stützwand auf der Südseite des Gleises Wartungsbahnhof Untertürkheim – Bad Cannstatt (Achse 215) zur Abfangung des Höhenunterschiedes zwischen Gleisgradienten und dem vorhandenen Gelände. Die Stützwand verläuft in Verlängerung des Bauwerks- flügels lfd. Nr. 6.2060 und geht in lfd. Nr. 6.2064 über. Länge ca. 42 m Höhe ca. 9,0 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 7.3/11 und 12	
6.2064	a) 0.9+47 – 0.9+98 (Achse 215) b) Bahnanlagen, Böschung- und Parkplatzflächen	a) Neubau von Stützwänden beidseitig der neuen Gleise der Zuführung Bad Cannstatt (Achsen 214 und 215) zur Abfangung der Höhenunterschiede zwischen der Gleis- gradienten und dem vorhandenen Gelände. Die Stützbauwerke in Spundwandbauweise sind gegen- seitig verspannt. Länge ca. 51 m Höhe ca. 7,5 – 8,5 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 7.3/11 und 12	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2065	a) 0.9+98 – 1.0+76 (Achse 215) b) Bahnanlagen	a) Neubau eines Überwerfungsbauwerkes für die beiden Gleise der Zuführung Bad Cannstatt über die Güterumgehungsbahn und einer Stützwand gemäß Darstellung in den Planunterlagen. Länge ca. 51 m Lichte Höhe ca. τ 5,70 m Die Bauwerks- und Bahnentwässerung wird an die bestehende Vorflut angeschlossen. b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 7.3/11, 12 und 14	
6.2066	a) 1.0+76 – 1.3+26 (Achse 215) b) Bahnanlagen	a) Neubau von Stützwänden beidseitig der neuen Gleise der Zuführung Bad Cannstatt (Achsen 214 und 215) zur Abfangung der Höhenunterschiede zwischen der Gleisgradienten und dem vorhandenen Gelände. Die Stützbauwerke in Spundwandbauweise sind gegenseitig verspannt. Stützwandende Bahnlinks km 1.0+76 (A 214) Bahnrechts km 1.3+26 (A 215) Länge ca. 250 m Maximale Höhe ca. 7,0 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14 und 7.3/13 und 14	
6.2067	a) 1.0+90 (Achse 214 links) b) Gartenlaube	a) Ersatzloser Abbruch der vorhandenen Gartenlaube . b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2068	a) 0.3+86 (Achse 215 links) b) Gartenlaube	a) Neubau Treppenanlage und Überweg zum Rahmenbauwerk gemäß Darstellung in den Planunterlagen Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Rahmenbauwerks (siehe lfd. Nr. 6.2052) zu Wartungszwecken wird eine Treppenanlage von der vorhandenen Fußgängerunterführung zum Bahnkörper der Achse 215 gebaut. Der Gleiskörper wird über einen Überweg überquert und das Rahmenbauwerk durch eine auf Höhe der Schienenoberkante erweiterte Wandöffnung erreicht. Zum Anschluss an die vorhandene Fußgängerunterführung wird ein Wanddurchbruch erforderlich. Der Zugang zur Treppe wird mit einer Schiebetür gegen unbefugten Zutritt gesichert. Die Entwässerung der Treppenanlage erfolgt über eine Kastenrinne mit Anschluss an die Streckenentwässerung (siehe lfd. Nr. 6.1053 und 6.4055). b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/14	
6.2069 bis 6.2070		Bleibt frei				
6.2071 bis 6.2090	Wartungsbahnhof Untertürkheim (Nur Anschlussgleise, die Hauptanlagen liegen im PFA 1.6b)					

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.2071	a) 1.1+00 - 1.2+22 (Achse 214) und 2.8+70 - 2.9+60 (Achse 214) b) Bahnanlagen Güterbahnhof Untertürkheim	a) Rückbau Gleisanlagen Güterbahnhof Untertürkheim. Soweit die vorhandenen Anlagen des Güterbahnhofes Untertürkheim durch die Baumaßnahmen überdeckt werden, werden die Bahn- und Gleisanlagen sowie die entbehrlichen Entwässerungsanlagen zurückgebaut. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) - a2) Deutsche Bahn AG b2) -		4/9, 12, 13 und 14	Nur Anschluss- gleise, die Hauptanlagen liegen im PFA 1.6 b und sind in diesem Bereich nur nachrichtlich dargestellt.
6.2072 bis 6.2090		bleibt frei				
6.2091 bis 6.2099	Gütergleise					
6.2091	a) 2.6+50 - 3.0+55 (Achse 215 rechts) b) Bahnanlagen	a) Neubau einer Stützwand zum Ausgleich der Höhenun- terschiede zwischen den Güterzugwendegleisen und dem bestehenden Gleis 103. Länge ca. 405 m Max. Höhe ca. 1,80 m b) -	a1) - b1) DB Netz AG a2) - b2) DB Netz AG		4/12 und 13	
6.2092 bis 6.2099		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.3 Straßen und Wege						
6.3001 bis 6.3030 Bauabschnitt Stuttgart Hbf – Obertürkheim (- Esslingen)						
6.3001	a) 6.1+83 - 7.2+20 (Achse 60 links) = 8.0+30 - 9.0+70 (Strecke 4700 links) b) Industriegleis	a) - b) Ersatzloser Rückbau des Industriegleises östlich entlang des Bahndammes der Strecke 4700 in Obertürkheim. Länge: 1.040 m	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		4/10 und 11	
6.3002	a) 6.0+32 - 6.0+58 (Achse 60) b) Bruckwiesenwegbrücke	a) - b) Umbau der Gründung der Bruckwiesenwegbrücke (Pfeiler 31, 32, 41, 42) durch eine Abfangkonstruktion aus Stahlbetonlängs- und -querträgern auf Pfahlgründung.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/10 und 7.2/1	Kreuzungsvereinbarung
6.3003	a) 6.0+20-6.0+60 b) Zufahrt zu den Industriestandorten am Hafenbecken 3	a) - b) Zufahrt zu den Industriestandorten am Hafenbecken 3 ; Verlegung und Wiederherstellung der Zufahrt zur Herstellung der Baugrube für die Unterfangung der Bruckwiesenwegbrücke.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.3004	a) 6.1+30 - 6.1+50 (Achse 60) b) Hafentbahnstraße	a) - b) Hafentbahnstraße Rückbau und Wiederherstellung der Hafentbahnstraße im Bereich der Bau- bzw. Pressgruben zur Erstellung des Tunnels offene Bauweise lfd. Nr. 6.1007 auf einer Fläche von ca. 350 m ² . Verkehrslenkende und -regelnde Maßnahmen erfolgen im Benehmen mit der zuständigen Verkehrsbehörde. Gleiches gilt für die Verlegung der städtischen Abwasserkanäle und Leitungen.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/10 und 13.2/3	
6.3005	a) 6.1+60 - 6.7+50 (Achse 60) b) Geh- und Radweg	a) - b) Geh- und Radweg entlang Uhlbach Rückbau und Wiederherstellung des Geh- und Radweges im Zuge der bauzeitlichen Verlegung der S- und Fernbahngleise zur Herstellung des Tunnels offene Bauweise, lfd. Nr. 6.1007 und des Trogbauwerkes, lfd. Nr. 6.1008 sowie zur Umverlegung von Leitungen im Einvernehmen mit der LH Stuttgart. Verkehrslenkende und -regelnde Maßnahmen erfolgen im Benehmen mit der zuständigen Verkehrsbehörde und der LH Stuttgart.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/10 und 11	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.3006	a) 6.8+50 - 6.9+30 (Achse 60) b) Geh- und Radweg	a) - b) Verlegung Geh- und Radweg Entlang des Uhlbaches zur Anpassung an die neue Eisenbahnüberführung, lfd. Nr. 6.2002. Baulänge: 80 m Breite: 3,00 m Oberbau gemäß RStO 01, bituminös	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/11	
6.3007	a) 6.8+75 (Achse 60) b) Weg, Bahnanlagen	a) - b) Neubau Geh- und Radweg zwischen Uhlbach und Imweg als Ersatz für die entfallende Wegeverbindung zur EÜ km 6.7+26 (siehe lfd. Nr. 6.2001) einschließlich der erforderlichen Stützbauwerke. Der Weg nutzt die neue Eisenbahnüberführung, lfd. Nr. 6.2002. Die vorhandene Wegeverbindung wird durch die Baumaßnahme überdeckt. Baulänge: 30 m Breite: 4,00 m Oberbau gemäß RStO 01, bituminös	a1) b1) LH Stuttgart a2) b2) LH Stuttgart		4/11	
6.3008 bis 6.3030		bleibt frei				
6.3031 bis 6.3050	Bauabschnitt Abzweig Wangen – Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn					
6.3031 bis 6.3050		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.3051 bis 6.3070 Zuführung Bad Cannstatt						
6.3051	a) 0.5+10 - 0.8+15 (Achse 215) b) Werksumfahrt	a) - b) Während der Bauzeit des Rahmenbauwerks und der Stützwand (Ifd. Nr. 6.2052) wird die vorhandene Werksumfahrt der DaimlerChrysler AG im Benehmen mit dem o. g. Eigentümer für den Baustellenverkehr und das Aufstellen von Baumaschinen zur Gründung und Herstellung der Stützwand genutzt. Die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der Werksumfahrt wird ebenfalls mit dem Eigentümer abgestimmt. Dabei wird für den Werksverkehr eine einspurige Befahrbarkeit sichergestellt. Zur Verbesserung der Befahrbarkeit der Engstelle bei km 0.5+45 (Achse 215) wird die Werksumfahrt bauzeitlich im Bereich der Überdachung verbreitert. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird die Werksumfahrt wiederhergestellt und der Geländestreifen zwischen Werksumfahrt und Stützwand im Benehmen mit dem Eigentümer angepasst. Die Werksumfahrt mit Anschlüssen an die Alte Untertürkheimer Straße wird bauzeitlich als Zu- und Abfahrt zur Baustelle und zur Baustelleneinrichtungsfläche (siehe Ifd. Nr. 6.4060) genutzt.	a1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH a2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH		4/14 und 15 sowie 9.2/16	
6.3052		Bleibt frei				
6.3053		bleibt frei				
6.3054	a) 0.7+50 - 1.0+90	a) -	a1) SSB / LH Stuttgart		4/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	b) (Achse 214 links) Stadtbahntrasse der SSB	b) Während der Herstellung des Überwerfungsbauwerkes über die Güterumgehungsbahn und der Stützwand (Ifd. Nr. 6.2065) sowie der Stützwände (Ifd. Nr. 6.2066) parallel zur SSB-Trasse kann der Stadtbahnbetrieb zeitweise nur eingleisig verkehren. Im Einvernehmen mit der SSB muss durch den Einbau von Bauweichen und eingleisiger Gleisjochen ein eingleisiger Abschnitt auf ca. 30 m Länge eingerichtet werden. Die durch die Baumaßnahme betroffenen Anlagen der SSB werden nach Beendigung der Baumaßnahmen zur Wiederaufnahme des zweigleisigen Stadtbahnbetriebes umgehend wiederhergestellt.	b1) SSB / LH Stuttgart a2) SSB / LH Stuttgart b2) SSB / LH Stuttgart			
6.3055 bis 6.3070		bleibt frei				
6.3071 bis 6.3090	Wartungsbahnhof Untertürkheim					
6.3071 bis 6.3090		bleibt frei				
6.3091 bis 6.3099	Gütergleise					
6.3091 bis 6.3099		bleibt frei				
6.4	Bauwerke und Anlagen Dritter					
6.4001 bis 6.4030	Bauabschnitt Stuttgart Hbf – Obertürkheim (- Esslingen)					
6.4001		Bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4002		Bleibt frei				
6.4003	a) 6.0+85 - 6.1+30 (Achse 60) b) Betriebsgebäude Flst.Nr. 3330/14	a) - b) Abbruch der Betriebsgebäude zur Einrichtung einer Baugrube für den Tunnel lfd. Nr. 6.1009.	a1) Code-Nr. 1.6/3171/01 und 1.6/3172/02 b1) - a2) Code-Nr. 1.6/3171/01 und 1.6/3172/02 b2) -		4/10	
6.4004 bis 6.4008		Bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4009	a) 4.2+25 - 4.3+50 (Achse 60 rechts) b) Hoffflächen, Lagerplatz Flst.Nr. 783	a) - b) Erstellung Schacht: - Lichter Durchmesser: 22 m, - Schachttiefe: 37m, Erstellung Zugangsstollen: - Länge 100 m, - Lichte Höhe: 10,70 m – 12,90 m, - Lichte Weite: 17,60 m – 17,70 m, als bauzeitlicher Anschluss an die Fahrtunnel. Der Schacht und der Zugangsstollen werden nach der Bauzeit wieder verfüllt. Zur Herstellung des Zwischenangriffs Ulmer Straße (ZA Ulmer Straße) werden die in den Planunterlagen dargestellten Flächen bauzeitlich beansprucht. Der Zwischenangriff dient zur Herstellung der Tunnelröhren der Achse 61 und 62 in Richtung Hbf. und der Tunnelröhren Achse 61 und 62 in Richtung Obertürkheim. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen werden die Flächen im Benehmen mit dem Eigentümer ihrer ursprünglichen Nutzung wieder zugeführt. Durch die Baumaßnahme betroffene Ver- und Entsorgungsleitungen und sonstige bauliche Einrichtungen (Einfriedigungen, Grünflächen) werden ebenfalls im Benehmen mit dem Eigentümer bauzeitlich gesichert, verlegt bzw. wiederhergestellt.	a1) Deutsche Telekom AG b1) Deutsche Telekom AG a2) Deutsche Telekom AG b2) Deutsche Telekom AG		4/7 und 13.5/ 1 bis 5	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4010	a) 8.7+26 - 8.7+31 (Achse 60) b) Parkstände	a) - b) Verlegung von zwei Parkständen auf dem Grundstück Nr. 790 (Imweg 55) von der Südwestseite des Grundstücks auf die Nordostseite.	a1) Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft; und LH Stuttgart b1) Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft; und LH Stuttgart a2) Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft; und LH Stuttgart b2) Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft; und LH Stuttgart		4/11	
6.4011	a) 6.0+39 (Achse 60) b) Abwasserkanal	a) - b) Einleitung der Tunnelentwässerung über Hebewerk, lfd. Nr. 6.1011 und Rückhaltebecken, lfd. Nr. 6.2009 in verlegten städtischen Abwasserkanal. Betriebswasser fällt nur in vernachlässigbarem Umfang an, wird im Sammelbecken (15 m ³) gesammelt und beim Anspringen der Pumpe gefördert. Bei Unfällen im Tunnel mit Löschwasseranfall wird das Löschwasser im Rückhaltebecken gesammelt und über Tankfahrzeuge entsorgt.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/10 und 7.1.2/1	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4012	a) 6.8+75 (Achse 60) b) Uhlbach	a) - b) Einleitung der Streckenentwässerung lfd. Nr. 6.1012 in den Uhlbach. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 32$ l/s. ($Q_{15, n=0,1} = 75$ l/s) Die Einleitungsstelle wird im Einvernehmen mit der LH Stuttgart gegen Auskolkung gesichert.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/11 und 8.4/11	
6.4013	a) 6.3+83 (Achse 60) b) Uhlbach	a) - b) Einleitung der Streckenentwässerung aus dem Trogbauwerk über Hebeanlage, lfd. Nr. 6.1013 sowie aus der Sicherheitsdrainage des Trogbauwerkes in den Uhlbach. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 60$ l/s. ($Q_{15, n=0,1} = 116$ l/s) Die Einleitungsstelle wird im Einvernehmen mit der LH Stuttgart gegen Auskolkung gesichert.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/11 und 8.4/11	
6.4014	a) 6.7+33 (Achse 60) b) Abwasserkanal	a) - b) Einleitung der Entwässerung aus der Rettungszufahrt in den verlegten städtischen Abwasserkanal. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 2$ l/s. ($Q_{15, n=0,1} = 4$ l/s) Der Anschluss der Entwässerungsleitung erfolgt im Einvernehmen mit der LH Stuttgart.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/11 und 8.4/11	
6.4015		Bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4016	a) 6.1+80 (Achse 60) b) Uhlbach	a) - b) Einleitung der Oberflächenentwässerung lfd. Nr. 6.1014 in den Uhlbach. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15,n=1} = 62 \text{ l/s}$. ($Q_{15,n=0,1} = 113 \text{ l/s}$) Die Einleitungsstelle wird im Einvernehmen mit der LH Stuttgart gegen Auskolkung gesichert.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/10 und 8.4/10	
6.4017		Bleibt frei				
6.4018	a) 6.0+33 - 6.1+00 (Achse 60) b) Hafenbahngleise	a) - b) Bauzeitliche Sicherung der Gütergleise der Hafenbahn im Bereich der Baugruben und der Abfangkonstruktion der Gründung der Bruckwiesenwegbrücke im Benehmen mit dem Eigentümer durch Gleissicherungen und Hilfsbrücken.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/10 und 13.4/5	
6.4019	a) 5.9+00 - 6.0+00 (Achse 60) b) TLS-Zuführungsgleise	a) - b) Bauzeitliche Sicherung der TLS-Zuführungsgleise im Bereich der Baugrube durch Gleissicherungen in Abstimmung mit dem Eigentümer.	a1) TLS/LH Stuttgart b1) TLS/LH Stuttgart a2) TLS/LH Stuttgart b2) TLS/LH Stuttgart		4/10 und 13.4/5	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4020	a) 6.1+60 - 6.9+30 (Achse 60) b) Uhlbach	a) - b) Bauzeitliche Beeinträchtigung des Uhlbach querschnittes durch die Dammverbreiterung zur Verlegung der Fern- und S-Bahn-Gleise zum Bau des Trogbauwerkes in Obertürkheim. Der Abflussquerschnitt wird durch die Spundwand km 6.2+40 bis km 6.4+75 (Achse 60) (siehe lfd. Nr. 6.2010) eingeschränkt. Im gesamten Bereich wird eine Verrohrung (DN 2000) vorgesehen und die Bachsohle profiliert. Nach Beendigung der Baumaßnahme erfolgt der Rückbau. Der Uhlbach wird gemäß Landschaftspflegerischem Begleitplan Maßnahme A1 und G3 gestaltet.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		13.6/1 und 2 und 18.2.3/1 sowie 18.2.4/1 und 2	
6.4021 bis 6.4030		bleibt frei				
6.4031 bis 6.4050	Bauabschnitt Abzweig Wangen - Untertürkheim – Waiblingen/Remsbahn					
6.4031	a) 0.9+33 (Achse 713) b) Abwasserkanal	a) - b) Einleitung der Trogbauwerkse Entwässerung über eine Hebeanlage, lfd. Nr. 6.1037 in verlegten städtischen Sammler, lfd. Nr. 6.5433. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15,n=1} = 61$ l/s. ($Q_{15,n=0,1} = 110$ l/s) Der Anschluss der Entwässerungsleitung erfolgt im Einvernehmen mit der LH Stuttgart.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/12 und 8/12	
6.4032	a) 1.6+80	a) -	a1) LH Stuttgart		4/13 und	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	(Achse 713) b) Abwasserkanal Rechteckkanal 1000x1250	b) Einleitung der Streckenentwässerung , Rampe Interregio-Kurve (Ifd. Nr. 6.2031) bis zum Trogbauwerk (Ifd. Nr. 6.1035) in den städtischen Abwasserkanal. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 59$ l/s. Der Anschluss der Entwässerungsleitung erfolgt im Ein- vernehmen mit der LH Stuttgart.	b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/13	
6.4033	a) 2.4+10 - 2.5+69 (Achse 713) b) Bahnanlagen	a) - b) Einleitung der Bauwerks- und Streckenentwässerung aus der Interregio-Kurve in den verlegten städtischen Abwasserkanal DN 500. (Einleitungsmenge siehe Ifd. Nr. 6.4059).	a1) Deutsche Bahn AG / LH Stuttgart b1) DB Netz AG / LH Stuttgart a2) Deutsche Bahn AG / LH Stuttgart b2) DB Netz AG / LH Stuttgart		4/14 und 8.4/14	
6.4034	a) 1.3+27 (Achse 215 rechts) b) Bahnanlagen	a) - b) Einleitung der Bahnentwässerung aus dem Bereich Wartungsbahnhof in den verlegten städtischen Abwasserkanal DN 500. (Einleitmenge siehe Ifd. Nr. 6.4059).	a1) Deutsche Bahn AG / LH Stuttgart b1) DB Netz AG / LH Stuttgart a2) Deutsche Bahn AG / LH Stuttgart b2) DB Netz AG /LH Stuttgart		4/14 und 8.4/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4035	a) 0.7+52 (Achse 713) b) Fußgängersteg Karl-Benz-Platz	a) - b) Umbau und Sicherung der Gründung des Fußgängersteges Karl-Benz-Platz. Durch die Tunnelbaumaßnahme sind zwei Pfähle des Fußgängersteges betroffen. Mittels Injektion wird die Lastabtragung auf Mantelreibung umgestellt. Der Steg selbst wird mit Hilfe von hydraulischen Pressen auf Stahlkonstruktionen abgefangen.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/9 und 6.2/2	
6.4036 bis 6.4050		bleibt frei				
6.4051 bis 6.4070	Zuführung Bad Cannstatt					
6.4051	a) 0.4+00 - 0.8+15 (Achse 215) b) Einfriedigungsanlagen Flst. Nr. 2988	a) - b) Anpassung der Einfriedigungsanlagen Motorenwerke der DaimlerChrysler AG an die Baumaßnahme im Benehmen mit dem Eigentümer. Im Zuge der Baumaßnahme müssen die vorhandenen Einfriedigungsanlagen (Zaun, Zugangsanlage, Sicherungsanlage) an die neue Grundstücksgrenze und die Baumaßnahme angepasst werden.	a1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH a2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH		4/14 und 15	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4052	a) 0.9+70 - 1.0+20 (Achse 215) b) Parkhaus Flurstück Nr. 2986/2	a) Das Parkhaus der DaimlerChrysler AG wird im Benehmen mit dem Eigentümer während der Bauzeit gesichert. Die Abmessungen des Parkhauses berücksichtigen die Bahntrasse. Die Baumaßnahmen erfolgen unter Beachtung der statisch konstruktiven Abmessungen des Parkhauses. b)	a1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH a2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH		4/14	
6.4053	a) 0.9+00 - 1.1+40 (Achse 215) b) Parkplatzflächen Flst. Nr. 2986/2	a) - b) Wiederherstellung der bauzeitlich genutzten Parkplatzflächen und Außenanlagen der DaimlerChrysler AG und Anpassung der verbleibenden Parkplätze sowie der Freiflächen an die fertiggestellte Baumaßnahme im Benehmen mit dem Eigentümer.	a1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH a2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH		4/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4054	a) 0.9+00 - 1.1+40 (Achse 215) b) Einfriedigungs- anlagen Flst. Nr. 2986/2	a) - b) Anpassung der Einfriedigungsanlagen Parkhaus der DaimlerChrysler AG an die fertiggestellte Bau- maßnahme im Benehmen mit dem Eigentümer.	a1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH a2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH		4/14	
6.4055	a) 0.3+92 (Achse 215 rechts) b) städtischer Ab- wasserkanal Ei 700/1050	a) - b) Einleitung der Streckenentwässerung über eine He- beanlage (siehe lfd. Nr. 6.1053) in den städtischen Ab- wasserkanal Ei 700/1050 zum Veielbrunnenweg. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 18$ l/s. Der Anschluss der Entwässerungsleitung erfolgt im Ein- vernehmen mit der LH Stuttgart.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/15 und 8/15	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4056	a) 0.4+35 (Achse 215 rechts) b) städtischer Ab- wasserkanal Ei 840/1260	a) - b) Einleitung der Streckenentwässerung in den städti- schen Abwasserkanal Ei 840/1260, km 0.4+35 (Achse 215). Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 58$ l/s (davon 13 l/s aus lfd. Nr. 6.4057). Der Anschluss der Entwässerungsleitung erfolgt im Ein- vernehmen mit der LH Stuttgart.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/15 und 8/15	
6.4057	a) 0.6+74 (Achse 215 rechts) b) Entwässerungs- kanal DN 500	a) Einleitung der Streckenentwässerung in den vorhan- denen bahneigenen Entwässerungskanal DN 500. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 13$ l/s. b) -	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		4/15 und 8/15	
6.4058	a) 0.8+98 (Achse 215 rechts) b) städtischer Ab- wasserkanal DN 400	a) - b) Einleitung der Streckenentwässerung in den städti- schen Abwasserkanal in der Alten Untertürkheimer Straße. Die Gesamteinleitungsmenge beträgt $Q_{15, n=1} = 8$ l/s. Der Anschluss der Entwässerungsleitung erfolgt im Ein- vernehmen mit der LH Stuttgart.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		4/14 und 8/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4059	a) 1.3+27 (Achse 215) b) Entwässerungs- anlagen, städtischer Ab- wasserkanal DN 500	a) - b) Anpassung der Entwässerungsanlagen an die Bau- maßnahmen und Einleitung der Streckenentwässerung. Die Einleitungsmenge beträgt $Q_{15,n=1} = 58$ l/s (davon 17 l/s aus der Rampe Zuführung Bad Cannstatt, 33 l/s aus der Bauwerks- und Streckenentwässerung IR-Kurve und 8 l/s aus Böschungsf lächen Wartungsbahnhof). Die Anpassung und der Anschluss der Streckenentwäs- serung erfolgt im Einvernehmen mit der LH Stuttgart.	a1) Deutsche Bahn AG / LH Stuttgart b1) DB Netz AG / LH Stuttgart a2) Deutsche Bahn AG / LH Stuttgart b2) DB Netz AG / LH Stuttgart		4/14	
6.4060	a) 0.4+00 - 0.5+40 (Achse 215 rechts) b) Freiflächen Moto- renwerke	a) - b) Die in den Planunterlagen dargestellte Freifläche wird während der Bauzeit als BE-Fläche Motorenwerke der DaimlerChrysler AG genutzt und nach Fertigstellung der Maßnahme im Benehmen mit dem Eigentümer rekultiviert und gemäß LBP angelegt und bepflanzt (siehe lfd. Nr. 6.7/G8).	a1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH a2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH		4/15	
6.4061 bis 6.4070		bleibt frei				
6.4071 bis 6.4090	Wartungsbahnhof Untertürkheim					

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.4071 bis 6.4090		bleibt frei				
6.4091 bis 6.4099	Gütergleise					
6.4091 bis 6.4099		bleibt frei				
6.5	<u>Leitungen, Kanäle, Düker</u>					
6.51	Elektrizität und Steuerkabel					
6.5101 bis 6.5130	Bauabschnitt Stuttgart Hbf - Obertürkheim (- Esslingen)					
6.5101	a) 6.0+25 - 6.8+30 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - a) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. b)	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10 und 11	
6.5102	a) 6.0+40 - 6.0+50 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10	
6.5103	a) 6.0+10 - 6.0+50 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10	
6.5104	a) 6.0+60 - 6.1+25 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5105	a) 6.1+30 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10	Rückbau Anschluss Gebäude 54
6.5106	a) 6.1+40 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10	
6.5107	a) 6.1+75 - 6.9+00 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10 und 11	
6.5108	a) 6.1+20 - 6.1+50 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - a) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. b)	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10	
6.5109	a) 6.1+15 - 6.1+75 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/10	
6.5110	a) 6.7+25 (Achse 60) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/11	
6.5111 bis 6.5130		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5131 bis 6.5150		Bauabschnitt Abzweig Wangen - Untertürkheim - Waiblingen/Reinsbahn				
6.5131	a) 1.0+50 - 1.1+30 (Achse 713 links) b) Elektrokabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/12	
6.5132 bis 6.5150		bleibt frei				
6.5151 bis 6.5170		Zuführung Bad Cannstatt				
6.5151	a) 0.4+35 (Achse 215) b) Elektrokabel	b) - c) - d) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit und Anpassung an die Baumaßnahmen im Bereich der Fußgängerunterführung im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/15	
6.5152	a) 0.4+48 (Achse 215 rechts) b) Elektrokabel Flst. Nr. 2988	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/15	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) . Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5153	a) 0.4+52 (Achse 215 rechts) b) Elektrokabel Flst. Nr. 2988	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/15	
6.5154	a) 0.4+00 - 0.8+15 (Achse 215 rechts) b) Elektrokabel Flst. Nr. 2988	a) - b) Verlegung und Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger (siehe auch lfd. Nr. 6.4051).	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/14 und 15	
6.5155	a) 0.8+83 (Achse 215) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/14	
6.5156	a) 0.9+00 - 0.9+40 (Achse 215 rechts) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/14	
6.5157	a) 1.0+80 - 1.1+00 (Achse 215 rechts) b) Elektrokabel	a) - c) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5158	a) 0.9+00 - 1.1+40 (Achse 215 rechts) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger (siehe auch lfd. Nr. 6.4054).	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/14	
6.5159	a) 1.3+45 (Achse 215) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.1/14	
6.5160	a) 0.7+50 - 1.0+90 (Achse 214 links) b) Elektrokabel	a) - b) Sicherung von Elektrokabeln während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) SSB / LH Stuttgart b1) SSB / LH Stuttgart a2) SSB / LH Stuttgart b2) SSB / LH Stuttgart		8.1/14	
6.5161 bis 6.5170		bleibt frei				
6.5171 bis 6.5190	Wartungsbahnhof Untertürkheim					
6.5171 bis 6.5190		bleibt frei				
6.5191 bis 6.5199	Gütergleise					
6.5191 bis 6.5199		bleibt frei				
6.52	Gasleitungen					
6.5201 bis 6.5230	Bauabschnitt Stuttgart Hbf - Obertürkheim (- Esslingen)					

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5201	a) 6.0+50 - 6.0+90 (Achse 60) b) Gashochdrucklei- tung DN 200	a) - b) Rückbau einer Gashochdruckleitung DN 200 im Einver- nehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) - a2) NWS b2) -		8.2/10	
6.5202	a) 6.0+50 - 6.0+90 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Gashochdruckleitung DN 200 auf ca. 45 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5201 im Einverneh- men mit dem Leitungsträger.	a1) - b1) NWS a2) - b2) NWS		8.2/10	
6.5203	a) 6.1+25 - 6.1+45 (Achse 60) b) Gashochdrucklei- tung DN 200	a) - b) Rückbau einer Gashochdruckleitung DN 200 im Einver- nehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) - a2) NWS b2) -		8.2/10	
6.5204	a) 6.1+05 - 6.1+45 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Gashochdruckleitung DN 200 auf ca. 70 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5203 im Einverneh- men mit dem Leitungsträger.	a1) - b1) NWS a2) - b2) NWS		8.2/10	
6.5205	a) 6.1+45 - 6.1+50 (Achse 60) b) Gashochdrucklei- tung DN 200	a) - b) Rückbau einer Gashochdruckleitung DN 200 im Einver- nehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) - a2) NWS b2) -		8.2/10	
6.5206	a) 6.1+25 - 6.1+50 (Achse 60) b) -	a) b) Neubau einer Gashochdruckleitung DN 200 auf ca. 26 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5205 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) - b1) NWS a2) - b2) NWS		8.2/10	
6.5207	a) 7.1+95	a) -	a1) -		8.2/11	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	(Achse 60) b) Gashochdrucklei- tung DN 300	b) Sicherung einer Gashochdruckleitung DN 300 auf ca. 55 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	b1) NWS a2) - b2) NWS			
6.5208 bis 6.5230		bleibt frei				
6.5231 bis 6.5250		Bauabschnitt Abzweig Wangen - Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn				
6.5231 bis 6.5250		bleibt frei				
6.5251 bis 6.5270		Zuführung Bad Cannstatt				
6.5251	a) 1.1+79 (Achse 215) b) Gashochdrucklei- tung DN 300	a) - b) Sicherung der Gashochdruckleitung DN 300 auf ca. 20 m Länge während der Bauzeit und gegebenenfalls Verlegung im Kreuzungsbereich mit dem Rampenbau- werk im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.2/14	
6.5252 bis 6.5270		bleibt frei				
6.5271 bis 6.5290		Wartungsbahnhof Untertürkheim				
6.5271 bis 6.5290		bleibt frei				
6.5291 bis 6.5299		Gütergleise				
6.5291 bis 6.5299		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.53		Wasserleitungen				
6.5301 bis 6.5330	Bauabschnitt Stuttgart Hbf - Obertürkheim (- Esslingen)					
6.5301	a) 6.0+50 - 6.1+50 (Achse 60) b) Wasserleitung DN 200	a) - b) Verlegung und Sicherung einer Wasserleitung DN 200, die bis zur Hafensbahnstraße verläuft, auf ca. 80 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.3/10	
6.5302	a) 6.1+00 - 6.1+35 (Achse 60) b) Wasserleitung DN 200	a) - b) Verlegung und Sicherung einer Wasserleitung DN 200 auf ca. 65 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.3/10	
6.5303	a) 6.1+32 - 6.1+50 (Achse 60) b) Wasserleitung DN 600	a) - b) Verlegung und Sicherung einer Wasserleitung DN 600 auf ca. 50 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) BWV b1) BWV a2) BWV b2) BWV		8.3/10	
6.5304	a) 6.7+40 - 6.7+65 (Achse 60) b) Wasserleitung DN 40	a) - a) Rückbau einer Wasserleitung DN 40 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) EVS b1) - a2) EVS b2) -		8.3/11	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5305	a) 7.1+97 (Achse 60) b) Wasserleitung DN 300	a) - b) Sicherung einer Wasserleitung DN 300 auf ca. 55 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.3/11	
6.5306 bis 6.5330		bleibt frei				
6.5331 bis 6.5350		Bauabschnitt Abzweig Wangen - Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn				
6.5331	a) 0.7+30 - 0.7+90 (Achse 713) b) Wasserleitung DN 300	a) - b) Sicherung einer Wasserleitung DN 300 auf ca. 55 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.3/9 und 12	
6.5332 bis 6.5350		bleibt frei				
6.5351 bis 6.5370		Zuführung Bad Cannstatt				
6.5351	a) 0.4+00 - 0.4+40 (Achse 215 rechts) b) Wasserleitung DN 150	a) - b) Sicherung einer Wasserleitung DN 150 auf ca. 50 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.3/15	
6.5352	a) 1.3+03 (Achse 215) b) Wasserleitung DN 200	a) - b) Sicherung einer Wasserleitung DN 200 auf ca. 20 m Länge während der Bauzeit und gegebenenfalls Verle- gung im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.3/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5353 bis 6.5370		bleibt frei				
6.5371 bis 6.5390	Wartungsbahnhof Untertürkheim					
6.5371 bis 6.5390		bleibt frei				
6.5391 bis 6.5399	Gütergleise					
6.5391 bis 6.5399		bleibt frei				
6.54	Abwasserleitungen					
6.5401 bis 6.5430	Bauabschnitt Stuttgart Hbf - Obertürkheim (- Esslingen)					
6.5401	a) 5.9+30 - 6.0+20 (Achse 60) b) Grundstücks- entwässerung	a) - b) Verlegung und Sicherung der Grundstücksentwässer- ungsleitungen während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) TLS b1) TLS a2) TLS b2) TLS		8.4/10	
6.5402	a) 6.0+30 - 6.0+40 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 300	a) - b) Rückbau einer Abwasserleitung DN 300, die den Bruckwiesenweg kreuzt, im Einvernehmen mit dem Lei- tungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5403	a) 6.0+55 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Abwasserleitung DN 300 auf ca. 6 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5402.	a1) - b1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		8.4/10	
6.5404	a) 6.0+55 - 6.1+70	a) -	a1) LH Stuttgart		8.4/10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	(Achse 60) b) Oberflächen- wasser DN 300	b) Rückbau einer Oberflächenwasserleitung DN 300 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	b1) - a2) LH Stuttgart b2) -			
6.5405	a) 5.8+61 – 6.0+21 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 600	a) - b) Sicherung einer Abwasserleitung DN 600 auf ca. 160 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5406	a) 6.0+30 - 6.1+30 (Achse 60) b) Uhlbachkanal DN 800	a) - b) Rückbau Uhlbachersatzkanal DN 800 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5407	a) 6.0+30 - 6.1+30 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau Uhlbachersatzkanal DN 800 auf ca. 120 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5406 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) - b1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		8.4/10	
6.5408	a) 6.1+40 - 6.1+45 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 300	a) - b) Rückbau einer Abwasserleitung DN 300 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5409	a) 6.1+50 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Oberflächenwasserleitung DN 300 auf ca. 35 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5410 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) - b1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		8.4/10	
6.5410	a) 6.1+50 (Achse 60)	a) -	a1) LH Stuttgart b1) -		8.4/10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	b) Oberflächenwasserleitung DN 300	a) Rückbau einer Oberflächenwasserleitung DN 300 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a2) LH Stuttgart b2) -			
6.5411	a) 6.1+45 - 6.2+15 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 250	a) - b) Rückbau einer Abwasserleitung DN 250 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5412	a) 6.0+40 - 6.3+70 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 1200	a) - b) Rückbau einer Abwasserleitung DN 1200 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5413	a) 6.0+40 - 6.3+20 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Abwasserleitung DN 1200 auf ca. 315 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5412 und lfd. Nr. 6.5408 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) - B1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		8.4/10	
6.5414	a) 6.2+10 - 6.2+20 (Achse 60) b) Oberflächenwasserleitung 1600/1200	a) - b) Rückbau einer Oberflächenwasserleitung 1600/1200 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5415	a) 6.2+10 - 6.2+20 (Achse 60) b) Oberflächenwasserleitung DN 800	a) - b) Rückbau einer Oberflächenwasserleitung DN 800 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5416	a) 6.1+00 - 6.4+80 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Oberflächenwasserleitung DN 1400 bis	a1) - b1) LH Stuttgart a2) -		8.4/10 und 11	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
		DN 1600 auf ca. 495 m Länge als Ersatz für die lfd. Nr. 6.5414, 6.5415, 6.5417, 6.5418 und 6.5419 und 6.5429 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	b2) LH Stuttgart			
6.5417	a) 6.2+15 - 6.2+75 (Achse 60) b) Oberflächenwasserleitung DN 1000	a) - b) Rückbau einer Oberflächenwasserleitung DN 1000 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5418	a) 6.3+77 - 6.4+10 (Achse 60) b) Regenwasserleitung DN 500 – 1100	a) - b) Rückbau einer Regenwasserleitung DN 500 bis DN 1100 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/11	
6.5419	a) 6.4+80 (Achse 60) b) Regenwasserleitung Ei 800/1200	a) - b) Rückbau einer Regenwasserleitung Ei 800/1200 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/11	
6.5420	a) 6.5+70 (Achse 60) b) Regenwasserleitung Ei 800/1200	a) - b) Rückbau einer Regenwasserleitung Ei 800/1200 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/11	
6.5421	a) 6.5+70 - 6.6+65 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Regenwasserleitung DN 1000 auf ca. 155 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5420 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) - B1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		8.4/11	
6.5422	a) 6.7+24	a) -	a1) LH Stuttgart		8.4/11	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	(Achse 60) b) Abwasserleitung DN 600	b) Rückbau einer Abwasserleitung DN 600 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	b1) - a2) LH Stuttgart b2) -			
6.5423 bis 6.5424		bleibt frei				
6.5425	a) 6.7+80 - 6.8+10 (Achse 60) b) -	a) - b) Neubau einer Abwasserleitung DN 1400 auf ca. 80 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5422 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) - b1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		8.4/11	
6.5426	a) 5.9+90 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 300	a) - b) Rückbau einer Abwasserleitung DN 300 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	
6.5427	a) 6.0+50 - 6.1+40 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 1200	a) - b) Sicherung einer Abwasserleitung DN 1200 auf ca. 90 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/10	
6.5428	a) 6.0+50 - 6.0+65 (Achse 60) b) Abwasserleitung DN 1000	a) - b) Sicherung einer Abwasserleitung DN 1200 auf ca. 90 m Länge während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/10	
6.5429	a) 6.4+75 (Achse 60) b) Regenwasserleitung Ei 650/700	a) - b) Rückbau einer Regenwasserleitung Ei 650/700 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5430		bleibt frei				
6.5431 bis 6.5450	Bauabschnitt Abzweig Wangen – Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn					
6.5431	a) 0.7+35 - 0.7+75 (Achse 713) b) Abwasserleitung Rechteckkanal 1700x1900	a) - b) Sicherung einer Abwasserleitung Rechteckkanal 1700x1900 während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/9 und 12	
6.5432	a) 0.9+45 (Achse 713) b) Abwasserleitung Rechteckkanal 1000x1250	a) - b) Rückbau einer Abwasserleitung Rechteckkanal 1000x1250 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/12	Diese Leitung betrifft auch PfA 1.6 b
6.5433	a) 0.9+30 - 0.9+50 (Achse 713) b) -	a) - b) Neubau einer Abwasserleitung als Rechteckkanal 1500x1800 auf ca. 75 m Länge als Ersatz für lfd. Nr. 6.5436 und 6.5432 im Einvernehmen mit dem Leitungs- träger.	a1) b1) LH Stuttgart a2) - b2) LH Stuttgart		8.4/12	Diese Leitung betrifft auch PfA 1.6 b
6.5434 bis 6.5435		bleibt frei				
6.5436	a) 1.1+23 (Achse 713) b) Abwasserleitung Rechteckkanal 1000x1250	a) - b) Rückbau einer Abwasserleitung Rechteckkanal 1000x1250 im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) - a2) LH Stuttgart b2) -		8.4/12	Diese Leitung betrifft auch PfA 1.6 b
6.5437	a) 1.4+48 (Achse 713)	a) - b) Sicherung der vorhandenen städtischen Abwasserlei-	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart		8.4/13	Diese Leitung betrifft auch

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	b) Abwasserleitung Rechteckkanal 1000x1250	tung Rechteckkanal 1000x1250 im Bereich der Interregio-Kurve und des Wartungsbahnhofs Untertürkheim im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart			PfA 1.6 b
6.5438	a) 1.6+80 (Achse 713) b) Abwasserleitung Ei 1000x1250	a) - b) Sicherung der vorhandenen städtischen Abwasserleitung Ei 1000x1250 im Bereich der Interregio-Kurve und des Wartungsbahnhofs Untertürkheim im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. An die bestehende Leitung wird die Strecken- und Bauwerksentwässerung lfd. Nr. 6.4032 angeschlossen.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/13	Diese Leitung betrifft auch PfA 1.6 b
6.5439	a) 2.0+88 (Achse 713) b) Abwasserleitung Rechteckkanal 1050x1200	a) - b) Sicherung der vorhandenen städtischen Abwasserleitung Rechteckkanal 1050x1200 im Bereich der Interregio-Kurve und des Wartungsbahnhofs Untertürkheim im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/13	Diese Leitung betrifft auch PfA 1.6 b
6.5440 bis 6.5450		bleibt frei				
6.5451 bis 6.5470	Zuführung Bad Cannstatt					

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5451	a) 0.4+35 (Achse 215) b) Abwasserleitung Ei 1100/1650	a) - b) Sicherung und Anpassung der Abwasserleitung Ei 1100/1650 im Bereich der Fußgängerunterführung während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. Einleitung der Streckenentwässerung lfd. Nr. 6.4056.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/15	
6.5452	a) 0.4+33 (Achse 215 rechts) b) Abwasserleitung Ei 840/1260	a) - b) Sicherung und Anpassung der Abwasserleitung Ei 840/1260 im Bereich der Fußgängerunterführung während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. Einleitung der Streckenentwässerung lfd. Nr. 6.4056.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/15	
6.5453	a) 0.4+33 - 0.8+47 (Achse 215 rechts) b) Abwasserleitung DN 500/600	a) - b) Sicherung und Anpassung der parallel zur Baumaßnahme verlaufenden DB-eigenen Abwasserleitung DN 500/600 während der Bauzeit. Einleitung der Streckenentwässerung lfd. Nr. 6.4057.	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		8.4/14 und 15	
6.5454	a) 0.8+86 (Achse 215) b) Abwasserleitung DN 400	a) - b) Sicherung der Abwasserleitung DN 400 im Bereich der Alten Untertürkheimer Straße während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. Einleitung der Streckenentwässerung lfd. Nr. 6.4058.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/14	
6.5455	a) 1.3+27	a) -	a1) Deutsche Bahn AG /		8.4/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	(Achse 215) b) Abwasserleitung DN 500	b) Sicherung der Abwasserleitung DN 500 am Rampenende während der Bauzeit und Verlegung im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. Einleitung der Streckenentwässerung lfd. Nr. 6.4059.	LH Stuttgart b1) DB Netz AG / LH Stuttgart a2) Deutsche Bahn AG / LH Stuttgart b2) DB Netz AG / LH Stuttgart			
6.5456	a) 0.4+03 (Achse 215 rechts) b) Abwasserleitung Hebeanlage	a) - b) Sicherung und Anpassung der Vorflutleitung aus der Hebeanlage an die Baumaßnahme.	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		8.4/15	
6.5457	a) 0.3+90 (Achse 215 rechts) b) Abwasserleitung Ei 700/1050	a) - b) Sicherung der Abwasserleitung Ei 700/1050 im Bereich der Fußgängerunterführung während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. Einleitung der Streckenentwässerung aus der Hebeanlage lfd. Nr. 6.4055.	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		8.4/15	
6.5458 bis 6.5470		bleibt frei				
6.5471 bis 6.5490	Wartungsbahnhof Untertürkheim					
6.5471 bis 6.5490		bleibt frei				
6.5491 bis	Gütergleise					

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5499						
6.5491 bis 6.5499		bleibt frei				
6.55		Fernmeldekabel				
6.5501 bis 6.5530		Bauabschnitt Stuttgart Hbf – Obertürkheim (- Esslingen)				
6.5501		bleibt frei				
6.5502	a) 6.0+00 - 6.0+30 (Achse 60) b) Fernmeldekabel	a) - b) Sicherung eines Fernmeldekabels im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) Deutsche Telekom AG b1) Deutsche Telekom AG a2) Deutsche Telekom AG b2) Deutsche Telekom AG		8.5/10	
6.5503	a) 6.0+20 - 6.0+30 (Achse 60) b) Fernmeldekabel	a) - b) Sicherung eines Fernmeldekabels, das in Richtung Flst. Nr. 3334 verläuft, während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) Deutsche Telekom AG b1) Deutsche Telekom AG a2) Deutsche Telekom AG b2) Deutsche Telekom AG		8.5/10	
6.5504		Bleibt frei				
6.5505	a) 6.1+30 - 6.1+50 (Achse 60) b) Fernmeldekabel	a) - b) Rückbau eines Fernmeldekabels im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) Deutsche Telekom AG b1) - a2) Deutsche Telekom AG b2) -		8.5/10	
6.5506	a) 6.1 + 50 (Achse 60) b) Fernmeldekabel	a) - b) Verlegung und Sicherung eines Fernmeldekabels im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) Deutsche Telekom AG b1) Deutsche Telekom AG a2) Deutsche Telekom AG b2) Deutsche Telekom AG		8.5/10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5507	a) 6.1+40 - 7.1+95 (Achse 60) b) Fernmeldekabel	a) Sicherung eines Fernmeldekabels während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger. b) -	a1) DB Telematik b1) DB Telematik a2) DB Telematik b2) DB Telematik		8.5/10 und 11	
6.5508	a) 6.4+20 b) Fernmeldekabel	a) - b) Verlegung und Sicherung eines Fernmeldekabels	a1) Kabel BW b1) Kabel BW a2) Kabel BW b2) Kabel BW		8.5/11	
6.5509 bis 6.5530		bleibt frei				
6.5531 bis 6.5550	Bauabschnitt Abzweig Wangen – Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn					
6.5531	a) 1.7+10 - 2.2+65 (Achse 713 links) b) Erdkabel	a) - b) Verlegung und Sicherung eines erdverlegten Kabels im Einvernehmen mit dem Leitungsträgern	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH		8.5/13 und 8.5/14	
6.5532	a) 1.7+10 (Achse 713 links) b) Rohrtrasse	a) - b) Sicherung einer Rohrtrasse, während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leistungsträger	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH		8.5/13	
6.5533	a) 2.5+55 - 2.6+00 (Achse 713) b) Kabeltrog	a) - b) Sicherung eines Kabeltrogs, während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH		8.5/14	
6.5534	a) 2.4+45 - 2.5+20 (Achse 713) b) Erdkabel	a) - b) Verlegung und Sicherung eines erdverlegten Kabels.	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH		8.5/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
		im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	b2) DB Telematik GmbH			
6.5535	a) 2.1+30 (Achse 713) b) Fernmeldekabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Telekommunikationsanlagen, im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	a1) Kabel BW b1) Kabel BW a2) Kabel BW b2) Kabel BW		8.5/14	
6.5536	a) 2.4+40 - 2.5+00 b) Fernmeldekabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Telekommunikationsanlagen, im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	a1) Kabel BW b1) Kabel BW a2) Kabel BW b2) Kabel BW		8.5/14	
6.5537 bis 6.5550		bleibt frei				
6.5551 bis 6.5570 Zuführung Bad Cannstatt						
6.5551	a) 0.9+00 - 1.1+00 (Achse 215 rechts) b) Fernmeldekabel	a) - b) Sicherung eines Fernmeldekabels während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) Deutsche Telekom AG b1) Deutsche Telekom AG a2) Deutsche Telekom AG b2) Deutsche Telekom AG		8.5/14	
6.5552	a) 0.9+70 - 1.4+00 (Achse 215 rechts) b) Kabeltrog	a) - b) Sicherung eines Kabelträgers während der Bauzeit im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH		8.5/14	
6.5553	a) 0.7+30 - 1.1+50 (Achse 215) b) Erdkabel	a) - b) Verlegung und Sicherung eines Kabels, im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH		8.5/14	
6.5554	a) 0.7+30 - 0.9+30 (Achse 215)	a) -	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH		8.5/14	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
	b) Kabeltrog	b) Verlegung und Sicherung eines Kabeltrogs, im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH			
6.5555	a) 0.2+000 - 0.6+50 (Achse 215) b) Kabeltrog	a) - b) Verlegung und Sicherung eines Kabeltrogs, im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH		8.5/14 und 8.5/15	
6.5556	a) 0.8+45 - 1.1+50 (Achse 215) b) Fernmeldekabel	a) - b) Verlegung und Sicherung von Telekommunikationsanlagen, im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	a1) Kabel BW b1) Kabel BW a2) Kabel BW b2) Kabel BW		8.5/14	
6.5557	a) 0.0+90 - 0.5+70 (Achse 215) b) Erdkabel	a) - b) Verlegung und Sicherung eines erdverlegten Kabels, im Einvernehmen mit dem Leitungsträger	a1) DB Telematik GmbH b1) DB Telematik GmbH a2) DB Telematik GmbH b2) DB Telematik GmbH		8.5/14 und 8.5/15	
6.5558 bis 6.5570		bleibt frei				
6.5571 bis 6.5590	Wartungsbahnhof Untertürkheim					
6.5571 bis 6.5590		bleibt frei				
6.5591 bis 6.5599	Gütergleise					
6.5591 bis 6.5599		bleibt frei				
6.56	Fernheizung					
6.5601 bis 6.5630	Bauabschnitt Stuttgart Hbf - Obertürkheim (- Esslingen)					

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.5601 bis 6.5630		bleibt frei				
6.5631 bis 6.5650	Bauabschnitt Abzweig Wangen - Untertürkheim - Waiblingen/Remsbahn					
6.5631 bis 6.5650		bleibt frei				
6.5651 bis 6.5670	Zuführung Bad Cannstatt					
6.5651	a) 0.4+37 (Achse 215) b) Fernwärmeleitung 2 x DN 250	a) - b) Sicherung der Fernwärmeleitung 2 x DN 250 während der Bauzeit und Anpassung an die Baumaßnahmen im Bereich der Fußgängerunterführung im Einvernehmen mit dem Leitungsträger.	a1) NWS b1) NWS a2) NWS b2) NWS		8.6/15	
6.5652 bis 6.5670		bleibt frei				
6.5671 bis 6.5690	Wartungsbahnhof Untertürkheim					
6.5671 bis 6.5690		bleibt frei				
6.5691 bis 6.5699	Gütergleise					
6.5691 bis 6.5699		bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
6.6	Sonstiges					
		Entfällt				
6.7	<u>Landschaftspflegerische Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen</u>					
G1		bleibt frei				
G2		Bleibt frei				
G3	a) 6.1+50 - 6.8+00 (Achse 60) b) Gehölzflächen, Bachlauf	a) - b) Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme – Gestaltung des Uhlbachs	a1) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und Deutsche Bahn AG b1) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und DB Netz AG a2) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und Deutsche Bahn AG b2) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und DB Netz AG		18.2.4/10 und 11	
G4	a) 6.0+00 - 6.1+50 (Achse 60) b) Gehölzflächen	a) - b) Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme –	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart		18.2.4/10	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
		Wiederherstellung der Gehölzflächen	b2) LH Stuttgart			
G5		Bleibt frei				
G6	a) 2.3+00 - 2.6+00 (Achse 713) b) Gehölzflächen	a) - b) Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme – Wiederherstellung der Gehölzflächen	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		18.2.4/14	
G7	a) 0.6+50 - 0.8+20 (Achse 215) b) Gehölzflächen	a) - b) Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme – Wiederherstellung der Gehölzflächen	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		18.2.4/14 und 15	
G8	a) 0.4+00 - 0.5+30 (Achse 215) b) trockenwarmer Lebensraum	a) - b) Landschaftspflegerische Gestaltungsmaßnahme – Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der trockenwarmen Lebensräume	a1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b1) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH a2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH b2) Grundstücksverwaltung Daimler-Benz Wohnungsbau GmbH		18.2.4/15	
G9		Bleibt frei				

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Anlage/ Blatt	Bemerkungen
A1	a) 6.1+50-6.5+50 (Achse 60) b) Bachlauf Gehölzflächen	a) - b) Ausgleichsmaßnahme, Gestaltung des Uhlbachs	a1) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und Deutsche Bahn AG b1) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und DB Netz AG a2) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und Deutsche Bahn AG b2) Hafen Stuttgart GmbH und LH Stuttgart und Deutsche Bahn AG		18.2.4/10 und 11	
A2	a) 0.3+40 - 0.4+00 (Achse 215) b) Gehölzflächen	a) - b) Ausgleichsmaßnahme – Wiederherstellung der Gehölzflächen	a1) Deutsche Bahn AG b1) DB Netz AG a2) Deutsche Bahn AG b2) DB Netz AG		18.2.4/15	
E1	a) b) Egelseer Heide	a) - b) Ausgleichsmaßnahme – Anlage von Magerrasen; Aufbau eines Waldmantels; Pflanzung von Gehölzen	a1) LH Stuttgart b1) LH Stuttgart a2) LH Stuttgart b2) LH Stuttgart		18.2.4/17	